

Apostel erläutert Weg zu „reinem Herzen“

Remscheid. Vier Gemeinden und den Jugendlichen des Wuppertaler Kirchenbezirks diente Apostel Wolfgang Schug am 14. November 2018 in Remscheid. Im Gottesdienst erfuhren die Gläubigen, wie ein reines Herz zu erlangen sei.

„Ihr habt es geschafft, Abstand zu nehmen von allem, was euch heute beschäftigt hat“, gratulierte Apostel Wolfgang Schug der Gemeinde direkt zu Beginn. Das sei eine wesentliche Voraussetzung, um Gott im Gottesdienst erleben zu können. Das Bibelwort für den Gottesdienst mit Jugendlichen und Mitgliedern der drei Remscheider Gemeinden sowie aus Radevormwald ist in den Seligpreisungen zu finden: „Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen“ (Matthäus 5,8).

Keine „Wohlhabenden-Predigt“

Interessant sei, dass Jesus sich in seinen Seligpreisungen nicht an Reiche und Mächtige wende, bemerkte Apostel Schug. Er wende sich an Menschen, die Mangel empfinden und göttliche Wesenszüge verkörpern. Ein reines Herz habe nur eine Person, die dem Nächsten nichts Böses, sondern helfen wolle. „Manchmal ist es große Mühe, dem Nächsten zu helfen“, gestand der Apostel. „Doch wenn wir es getan haben: Was empfinden wir dann für eine Freude?“ So sei „Selig-sein“ schon heute erfahrbar: Ein Zustand höchster Sicher- und Zufriedenheit.

Jesus Christus habe einen Umgang mit reinem Herzen vorgelebt, verwies der Seelsorger. Diese Wesensart befreie von egoistischem Denken und ermögliche letztlich eine ewige Gemeinschaft mit Gott. Bischof Ulrich Götte unterstrich in einem Predigtbeitrag die Schwierigkeit des Vorhabens und ließ auch seine Zielsetzung aus dem Gottesdienst nicht verdeckt: „Ich habe mir vorgenommen, Jesus mehr Raum in meinem Herzen zu geben.“

Veränderungen im Remscheider Amtsträgerkreis

Mit Raphael Hinz wurde im Gottesdienst ein neuer Diakon für die Gemeinde Remscheid ordiniert. „Ich bin dankbar, dass nicht Bedenken, sondern die Liebe zu Gott bei der Entscheidung fürs Amt überwogen haben“, brachte Apostel Wolfgang Schug dem 36-Jährigen zum Ausdruck.

Gleichsam kündigte der Apostel einen Vorsteherwechsel an: Priester Andreas Preiss soll neuer Remscheider Gemeindeleiter werden. Der bisherige Gemeindevorsteher Hirte Uwe Dieckmann soll neben seiner Vorsteher-Beauftragung für Remscheid-Lennep entlastet werden. Die

Handlung ist für den 25. November 2018 in der Gemeinde Remscheid vorgesehen, Bischof Ulrich Götte führt dann den Gottesdienst durch.

19. November 2018

Text: Matthias Geisbüsch

Fotos: Manfred Meister


127
246
227

127
246
227


127
246
227

127
246
227